

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Antrag/Begründung:

Besetzung von 2 Streetworkerstellen

Der Beschluss vom 17.08.2005, 2 Streetworkerstellen mit einem Stundenumfang von je 30 Wochenstunden ist umzusetzen.

Begründung:

Streetwork ist ein Handlungsfeld der Jugendarbeit. Sie stellt die spezifische Form aufsuchender, psychosozialer und gesundheitsbezogener Sozialarbeit dar. Streetwork stellt den Zugang zu den Jugendlichen her und ist somit neben dem Kontaktaufbau vor allem Beziehungsarbeit, welche dann Vertrauen und verlässliche Strukturen schafft.

Betrachtet man die Veröffentlichungen in jüngster Zeit sind Fallzahlen jugendlicher Problemfälle steigend.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

gez. Klimt

Unterschrift

Eingang: 22.06.05 5
Nr. 77/05 Bo. 1.

Antrag der PDS Fraktion

Antrag:

Die 2 Streetworkerstellen mit je 30 Wochenstunden werden entfristet.

Begründung:

Das Land Sachsen/ Anhalt nimmt sich bzgl. der Jugendarbeit stetig aus der Verantwortung. Wir aber leben mit unseren Jugendlichen in unserer Stadt zusammen. Die Kontinuität der Arbeit und sogar ein Zuwachs an Besuchern, welche wir mit dem Personal der JFE erreicht haben, beweist junge Leute brauchen dringend feste Ansprechpartner – gerade auch außerhalb des Elternhauses. Diese Vertrauenspersonen sind für die „Straßencliquen“ die beiden Streetworker. Sie haben sich in den vergangenen Jahren das Vertrauen der Jugendlichen erarbeitet und ein Hilfenetzwerk entwickelt. Jedes Gespräch, jede Hilfestellung, jede Aktion ist Prävention – ist ein richtiger und wichtiger Schritt gegen Drogenmissbrauch, gegen Schule schwänzen, gegen Jugendkriminalität.


.....
für die Fraktion Klmt

in der SRS am 17.08.2005 in den Finanz- und Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Ordnung, Recht und Kriminalprävention und in den Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss verwiesen